

Gemeinschaftsbetrieb: EBERO neuer Partner für Netzlager der ENERVIE Vernetzt

„Outsourcing, wo wirtschaftlich sinnvoll“ war und ist die Vorgabe für die Neugestaltung bestehender Prozesse des südwestfälischen Netzbetreibers ENERVIE Vernetzt. So stand auch eine Prüfung an, die Bewirtschaftung des Netzlagers extern zu vergeben. Dies erfolgt nun in Teilen und in Kooperation mit der EBERO-Gruppe (Pulheim, NRW). Der Infrastrukturdienstleister ist auf moderne Logistikkonzepte spezialisiert. Für den geplanten Gemeinschaftsbetrieb unterzeichneten die neuen Partner nun die Verträge.

In Hagen und Lüdenscheid lagert ENERVIE Vernetzt an den Standorten alle Materialien, die auf den Netzbaustellen und im Störfall schnell zum Einsatz kommen müssen oder zukünftig auch über die Organisation des Netzservice über Work-Force-Management fristgerecht bereitgestellt werden sollen. Bislang hat der Netzbetreiber den Materialbestand für den Netzausbau und die Wartung bzw. Instandhaltung von der Beschaffung bis hin zur Bereitstellung eigenständig geplant und koordiniert. Mit dem nun vereinbarten Gemeinschaftsbetrieb gestaltet ENERVIE Vernetzt in Kooperation mit EBERO die Logistikaktivitäten neu.

„Die Wirtschaftlichkeit steht bei dieser Lösung im Vordergrund: Anstatt das Netzlager komplett eigenständig zu bewirtschaften, kooperieren wir nun mit einem Logistikspezialisten“, zeigt Volker Neumann, Geschäftsführer der ENERVIE Vernetzt auf. „Bei der gefundenen Lösung werden wir das vorhandene Know-how unserer Mitarbeiter weiter einsetzen. Aber nicht nur Arbeitsplätze bleiben erhalten – wir sehen auch eine Chance, Lagerlogistik für Dritte wie beispielsweise kommunale Betriebe als neues Geschäftsfeld hier in der Region anzubieten.“

Effektive Zusammenarbeit

So übernimmt der Gemeinschaftsbetrieb ab Juni 2018 alle Aufgaben des Netzlagers wie Disposition, Lagerung, Bereitstellung und Baustellenbelieferung. Die Lagerlogistik wird dabei zukünftig durch die Software der EBERO-Gruppe gestützt. „Unsere Aufgabe im Gemeinschaftsbetrieb ist die Führung des Netzlagers. Wir werden jedoch auch seitens EBERO Unterstützung leisten, wo Materialien optimiert oder über Vorkommissionierung zielgenauer vor Ort bereitstehen können“, zeigt Carsten Schwenecker, Vorsitzender des Vorstands der EBERO AG, auf. Weitere Vorteile sehen die Kooperationspartner auch in dem Zugriff auf elektronische Materialkataloge so genannter „Nichtlagermaterialien“.

„Wir haben den Gemeinschaftsbetrieb mit EBERO vorerst für fünf Jahre vereinbart“, berichtet Henning Karl, Leiter Hochspannung und Zählermanagement und damit auch für das Netzlager verantwortlich.

Profil:

EBERO – Expertise und Engagement

Die EBERO-Gruppe (Pulheim, NRW) engagiert sich als Handelspartner für technische Infrastrukturen mit den Kerngeschäften „Versorgung/Entsorgung“, „FTTH Fibre to the Home“, „Smart Grid/Smart Metering“ sowie „Industrie“. Dabei stehen Beratung, Produkte und Logistik im Vordergrund der Angebote der Gruppe, die zu den Branchenführern in diesem Bereich gehört. Die EBERO-Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen und beschäftigt rund 130 Mitarbeiter.

ENERVIE Vernetzt – Zuverlässig in Sachen Infrastruktur

Die ENERVIE Vernetzt GmbH (Lüdenscheid, NRW) gehört zur ENERVIE Gruppe und betreibt in der Region Südwestfalen in ihrem rund 1.000 Quadratkilometer großen Versorgungsgebiet Netze und Anlagen für die Verteilung von Strom, Gas und Wasser. Als große Netzgesellschaft ist sie kompetenter Infrastrukturdienstleister in der Versorgung von rund 400.000 Kunden und öffnet das Strom- und Gasnetz allen Netzkunden und Lieferanten diskriminierungsfrei.

Hagen/Lüdenscheid/Pulheim, 19. Juni 2018



<Bildzeile>: Zusammenarbeit vereinbart: Seitens ENERVIE Vernetzt unterzeichneten Geschäftsführer Volker Neumann (Mitte) und Henning Karl (links) mit Carsten Schwenecker, CEO der EBERO-Gruppe (rechts) den Vertrag für den Gemeinschaftsbetrieb des Netzlagers.